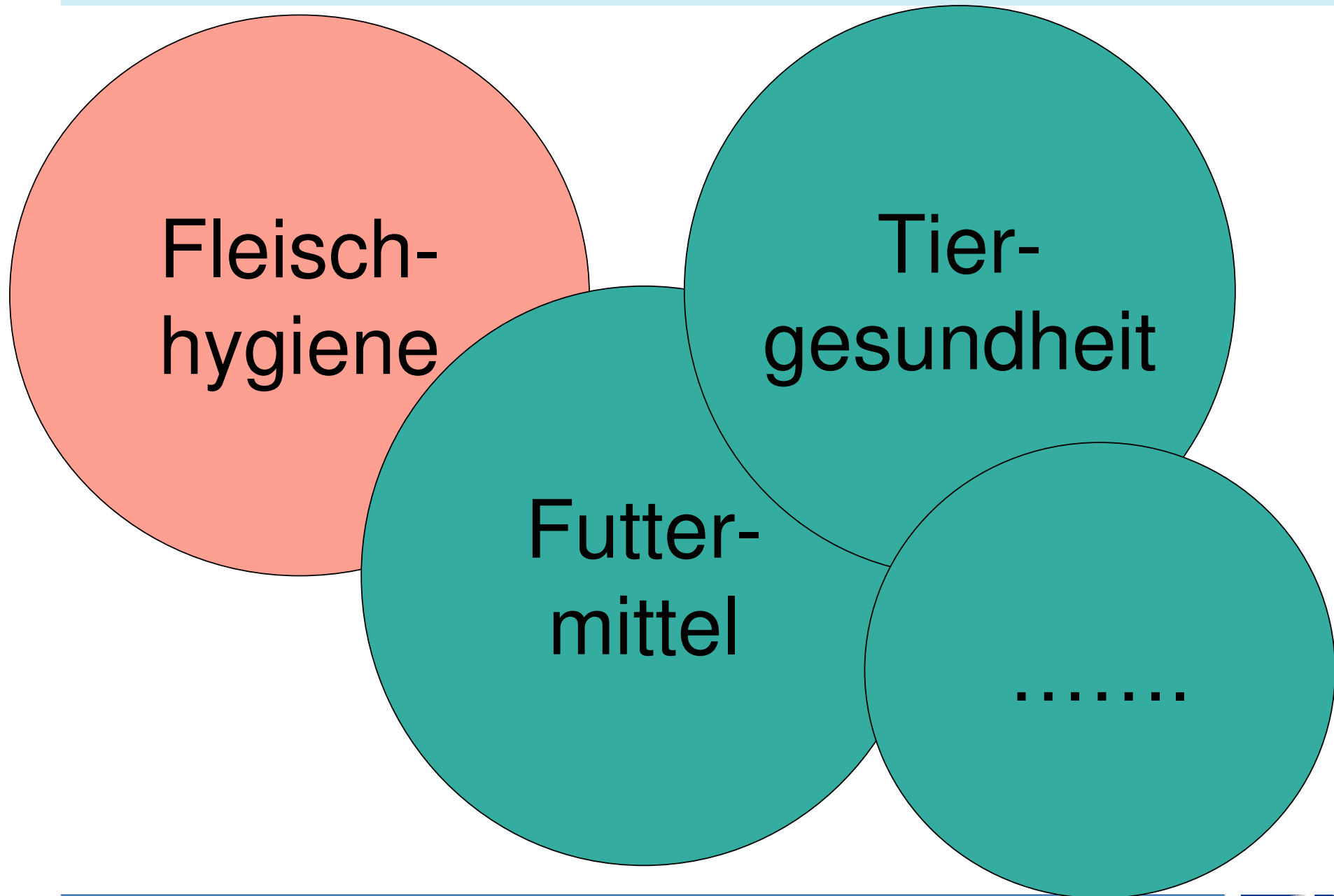


## Tierische Nebenprodukte bei der Schlachtung – Risiken bei der Nutzung und Entsorgung



## Wer kümmert sich? Wer ist verantwortlich??



# Gegenwart ?

Donnerstag  
26.06.2014

# Kölner Stadt-Anzeiger WAZ



HOME KÖLN REGION FREIZEIT

Politik | Wirtschaft | **Panorama** | Sport | WM 2014 | Kultur | Medien | Debatte

NEWS LOKALES POLITIK SPORT PANORAMA WIRTSCHAFT KULTUR REISE AUTO

Stadtauswahl Regionen Bochum Duisburg Dortmund Essen Gelsenkirchen Hagen Iserlohn Oberhausen

Stadt > Städte > Vest > Schlachtabfälle: Spaziergänger finden Kadaverreste von Schwein im Wald

## Panorama

Nachrichten, Bilder und Videos zu Leben, Wetter und Prominenten

Vorlesen

0 KOMMENTARE

CHINA

## Tausende Schweine in Fluss entsorgt

ERSTELLT 13.03.2013



Rund 6000 tote Schweine wurden in Shangahi aus dem Huangpu-Fluss gefischt und entsorgt. Foto: dpa

6000 Kadaver sind Shanghai aus dem Huangpu gefischt worden. Die toten Tiere waren in der Provinz Zhejiang in den Fluss geschmissen worden und abwärts getrieben. Bauern hatten sie auf diesem Weg entsorgt, um sie nicht verbrennen zu müssen.

## SCHLACHTABFÄLLE

## Spaziergänger finden Kadaverreste von Schwein im Wald

11.03.2014 | 14:56 Uhr



Beim Waldspaziergang erschnupperte Hund Klimbo Schlachtabfälle. (Archivbild)

Foto: WAZ FotoPool

Marl. Den üblen Anblick werden Timo Wagner und seine Freundin Sabrina Jacobi nicht so schnell vergessen. Beim Spaziergang im Arenbergischen Forst in Marl entdeckten sie blutige Klauen und Eingeweide eines Schweins. Ihr Labrador Kimbo hatte sie erschnuppert.

# Gegenwart ?

03. März 2013 09:02 Uhr

LEBENSMITTEL

## Borsten, Schlachtabfälle, Läuse-Kot: Was wirklich in unserem Essen steckt

Ganz Europa diskutiert über Pferdefleisch in der Lasagne. Doch was viele Verbraucher nicht wissen: Auch in Getränken, Brot und Frischkäse ist laut foodwatch Tier versteckt. *Von Nadine Bradl*

 Gefällt mir  Twittern  +1 



Ganz Europa diskutiert über Pferdefleisch in der Lasagne. Doch was viele Verbraucher nicht wissen: Auch in Getränken, Brot und Frischkäse ist laut foodwatch Tier versteckt.

VERBRAUCHER | LEBENSMITTEL

## Schlachtabfälle als Lebensmittel verkauft

17.04.2008, 11:54 Uhr | bri/dpa

 Gefällt mir  Twittern  +1  drucken  Redaktion  versenden  i  Einstellung



Kann man Fleisch noch trauen? (Foto: imago) **Wieder haben Fleischhändler Schlachtabfälle in den Umlauf gebracht. Eine Firma in Würzburg hat Abfälle aus Rinderhäuten, Schweinsborsten, Hufe und Bestandteile von Federn umetikettiert und illegal als Lebensmittel verkauft. Kontrolleure des Veterinäramtes Würzburg sind dem Betrieb auf die Schliche gekommen und haben ihm bereits die Zulassung entzogen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts der missbräuchlichen Nutzung von Handlungspapieren. Der Geschäftsführer der Firma bezeichnet den Vorfall als Versehen.**

Tipps **Worauf Sie beim Fleischkauf achten sollten**

## "Fahrlässiger Verfahrensfehler"

"Es war unabsichtlich", sagte Markus Faißt von der Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Metzgermeister (Evgedem) in Würzburg. Faißt sprach von einem fahrlässigen Verfahrensfehler,

# Die tägliche „Verunsicherung“ des Verbrauchers ?



# BfR, 27.6.2014: Tierische Nebenprodukte bei der Schlachtung – Risiken bei der Nutzung und Entsorgung

Freitag, 27. Juni 2014, 10.00–17.00 Uhr

## Vorsitz:

Prof. Dr. Lüppo Ellerbroek,  
Bundesinstitut für Risikobewertung

10.00 Uhr

## Begrüßung

Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,  
Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung

10.20–10.30 Uhr

## Einführung

Prof. Dr. Lüppo Ellerbroek,  
Bundesinstitut für Risikobewertung

## Rechtssetzung und amtliche Überwachung

10.30–11.00 Uhr

### Grundsätze der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009

Dr. Alexander Heinrich,  
Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft

11.10–11.25 Uhr

### Zuordnung fleischhygienerrechtlicher Tatbestände zur VO (EG) Nr. 1069/2009 bei der Schweineschlachtung

Dr. Dieter Meermeier,  
Fleischhygieneamt Paderborn

11.25–11.35 Uhr

### Amtliche Überwachung bei tierischen Nebenprodukten vom Schwein

Frau Dr. Petra Zechel,  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit

11.40–11.55 Uhr

### Zuordnung fleischhygienerrechtlicher Tatbestände zur VO (EG) Nr. 1069/2009 bei der Rinderschlachtung

Dr. Thomas Mütter,  
Fleischhygieneamt Hamm

11.55–12.05 Uhr

### Amtliche Überwachung bei tierischen Nebenprodukten vom Rind

Frau Dr. Petra Zechel,  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit

12.10–12.20 Uhr

### Zuordnung fleischhygienerrechtlicher Tatbestände zur VO (EG) Nr. 1069/2009 bei der Geflügelschlachtung

Dr. Mirjam Jasper,  
Fleischhygieneamt Celle

12.20–12.30 Uhr

### Amtliche Überwachung bei tierischen Nebenprodukten vom Geflügel

Frau Dr. Petra Zechel,  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit

12.30–13.30 Uhr Mittagspause

## Tierische Nebenprodukte als Rohstoff

### Vorsitz:

Dr. Alexander Heinrich,  
Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft

13.30–13.50 Uhr

### Verwendungsmöglichkeiten von tierischen Nebenprodukten in der Tierernährung - Petfood

PD Dr. Helmut Schafft,  
Bundesinstitut für Risikobewertung

13.55–14.10 Uhr

### Schlachtnebenprodukte - qualitätsgesicherte Rohstoffgewinnung

Meike Hosenfeldt,  
Knochen- und Fett-Union (K.F.U.) GmbH

14.15–14.45 Uhr Kaffeepause

14.45–15.05 Uhr

### Globaler Warenverkehr von Nebenprodukten

Ralf Scheunemann,  
Darling Ingredients|Intern.

ab 15.10 Uhr

### Abschlussdiskussion

# Quo vadis tierische Nebenprodukte .....

**Lebens-  
mittel- und  
Fleisch-  
hygiene**

**Tier-  
gesundheit**

**.....Gefahren?  
Risiken??**





**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

**Lüppo Ellerbroek**

**Bundesinstitut für Risikobewertung**

**Max-Dohrn-Str. 8-10 ● 10589 Berlin**

**Tel. 0 30 - 184 12 - 2121 ● Fax 0 30 - 184 12 - 2966**

**bfr@bfr.bund.de ● www.bfr.bund.de**